

Wissenschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 42

PDF erstellt am: **19.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-620632>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

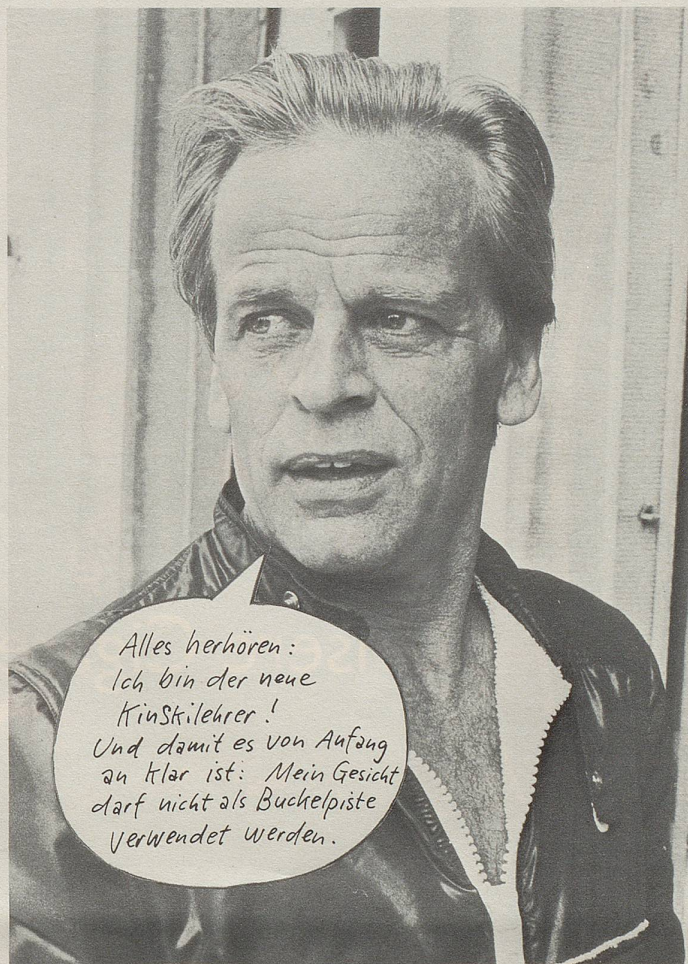
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten



«Du sagst, die Mandel sei kein Mandelbaum; das ist nur teilweise richtig, denn ist nicht der ganze Mandelbaum in der Mandel enthalten? Nimmst du die Mandel in die Hand, dann hältst du die materielle Mandel und den geistigen Mandelbaum. Senke die Mandel in die Erde und warte, bis sie zum Bäumchen geworden ist, dann siehst du den materiellen Mandelbaum und die geistige Mandel. Erhöht sich unser Bewusstsein um viele Stufen, dann wirst du die Mandel unabhängig von diesem Auf- und Untertauchen sehen: Du wirst — lache nur — ein Mandelkontinuum wahrnehmen. Wie würdest du aber staunen, wenn du sehen könntest, dass du selbst ein Kontinuum bist und noch dazu, was die Mandel nicht ist, ein endlos entwicklungsfähiges. Trägst du nicht deshalb eine Riesenverantwortung über das, was du tun oder lassen magst?»

Fotorheiten Prominenten angedichtet von Bernie Sigg



Alles herhören:
Ich bin der neue
Kinski-Lehrer!
Und damit es von Anfang
an klar ist: Mein Gesicht
darf nicht als Buchelpiste
verwendet werden.

Enfant terrible Klaus Kinski (Foto: Eric Bachmann)

Warum???

Seufzerecke unserer Leser

Warum reden wir immer von «unserer Demokratie» und belügen uns damit selber? Ist sie nicht schon längst zu einer Moneykratie verschlimmbessert worden?

F. G. F., Matzendorf

Warum heisst das Süsswasser nicht Chlorwasser?

E. G., Wil

Warum warten die Lehrer mit der Durchführung der Schulreisen meistens bis zum Herbst und wählen nach einer Reihe schöner Tage immer den ersten Schlechtwettertag aus?

M. W., Uitikon Waldegg

Warum muss eigentlich nach jeder Flugzeugentführung ausposaunt werden, durch welchen Trick die Entführer überwältigt worden sind?

M. B., Küsnacht

Wissenschaft

«Dies», erklärt der Professor, «ist der gefährlichste Sprengstoff. Wenn ich bei meinem Experiment auch nur den kleinsten Fehler begehe, können wir alle samt dem Dach in die Luft fliegen. Kommen Sie, bitte, näher, damit Sie meinen Ausführungen besser folgen können.»

BERGHOF

Williams

das ganze Wallis
im Glas



bodenständig gut



BERGHOF